

Geschichte / Vergangenheit

Ich porträtierte die Welt der Unterhaltungselektronik und verkaufte meine Dienstleistungen später unter dem Namen «Haus Network». Nebst Software (E-Games bis Office) rezensierte ich auch Hardware aller Art (Handheld, Blu-ray Player oder Projektoren). Die Palette reichte vom Produkttest über den familienfreundlichen Ratgeber bis zu gesellschaftskritischen Beiträgen. Auf Wunsch betreute ich Seiten, Rubriken oder Kolumnen exklusiv...

- **Ich beobachtete die Welt der Technik und produzierte redaktionelle Inhalte für Medien aller Art**
- **Die Berichterstattung reichte von der Rezension der neusten Videospiele über die Präsentation modernster Unterhaltungselektronik bis hin zum pfiffigen Produktratgeber für die ganze Familie**
- **Mein Schreibstil fokussierte ein Massenpublikum und erklärte die multimediale Materie in verständlicher Sprache**
- **Vielfältige Referenzen aus dem In- und Ausland bezeugten die Qualität**
- **Mehr als zwei Dutzend Print-, Internet- und Radio-Plattformen zählten zur Kundschaft**
- **Texte und Bilder wurden druckfertig geliefert**

Das redaktionelle Portfolio basierte auf fünf Bausteinen...

- **Inhalte recherchieren**
- **Soft- und Hardware testen**
- **Texte verfassen, redigieren und korrigieren**
- **Bilder organisieren und bearbeiten**
- **Text- und Bildmaterial druckfertig ausliefern**



Referenzen / Journalismus

In der Vergangenheit sammelten ich und meine Frau eine Vielzahl von Referenzen und kreierte Inhalte für Dutzende Medienhäuser im In- und Ausland. Ebenso setzten wir uns für nicht kommerzielle Projekte ein. Die anspruchsvolle Reise durch die vielfältige Medienlandschaft erstreckte sich über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren...

- 7sky
- 20 Minuten / 20 Minutes
- Aargauer Zeitung
- Beobachter
- Berner Zeitung
- Bluepass.ch
- Chip.de
- Coop Zeitung
- Crossair Bordmagazin
- Der Bund
- GamesMarkt
- Greenbyte.ch
- Keks
- L'Essentiel
- Life Channel
- Medienheft
- Migros Kulturprozent «Playground»
- Montag
- Neue Luzerner Zeitung
- Online PC Zeitung
- PCTip
- Pfiff
- PONG
- Schweizer Familie
- Schweizer Fernsehen
- Spots
- Star TV
- Tages-Anzeiger
- Take off
- Take.off.ch
- Toaster
- Twin
- Yellowworld.ch
- zap!
- Zentralschweiz am Sonntag
- Zisch.ch



Referenzen / PONG

Das bisher grösste von uns betreute Projekt war «PONG». Bei diesem ambitionierten Printmedium handelte es sich um ein Computer- und Videospieldmagazin. Wir begleiteten das Heft von 2002 bis 2006 redaktionell und beteiligten uns massgeblich an Konzipierung sowie Gestaltung. Mit einer Auflage von bis zu 150'000 Exemplaren war das vierteljährlich herausgegebene Heft in Deutsch und Französisch erhältlich. Der Inhalt beschränkte sich zu Beginn auf die Welt der interaktiven Unterhaltung, später sollte eine dezente Einstreuung kompatibler Lifestyle-Themen die Zielgruppe erweitern. Nach der 14. Ausgabe distanzierte sich der Verlag (7sky) vom ursprünglichen Konzept. Wir beendeten die Zusammenarbeit Ende 2006...



Referenzen / Medienkompetenz

Im Verlaufe meiner Tätigkeit als freischaffender Journalist zeigte mir Gott auf, welche Mächte sich hinter der digitalen Unterhaltungsindustrie verborgen und welche Spiele ich zukünftig nicht mehr fördern sollte. Ich begann mein Leben erneut zu hinterfragen und durfte gemeinsam mit Jesus weitere Schattenseiten aufdecken. Nun äusserte ich mich kritisch gegenüber der Spielindustrie und forderte gesetzlich verankerte Altersrichtlinien in der redaktionellen Berichterstattung. Die Nachfolge Christi bedeutet auch, dass wir uns für die Gerechtigkeit und die Schwächsten engagieren, selbst wenn wirtschaftliche Einbussen drohen. Gemeinsam mit dem SP-Politiker Roland Näf, der CPV (Christliche Polizei Vereinigung) und der VGMG (Vereinigung gegen mediale Gewalt) unterstützte ich die Bestrebungen für einen landesweiten Jugendmedienschutz. Später kritisierte ich die so genannten In-App-Käufe bei Spielen. Höhepunkte waren die Artikel im Beobachter und im 20 Minuten. 2010 reagierte der Bundesrat und lancierte eine landesweite Kampagne in Sachen Kompetenz...



The screenshot shows the '20 Minuten' website. The main article is titled 'Apple: Abzocke mit «Gratis»-Spielen'. The sub-headline reads 'Die «Newssüchtig»-App. Rund um die Uhr topaktuelle News. Gratis'. The article text discusses parents who let their children play free iPhone apps, which often have hidden costs. Other news items include 'Erster TV-Kanal nur für Hunde', 'Wirtschaft: Wegen Extensions-Mode: Echthaare werden knapp', and 'Wetter: Morgen -2°, Nachmittags 4°'. At the bottom, there is a 'Happy Weekend' banner for 'microspot.ch'.



HINTERGRUND 24.01.2007 19:58

Killerspiele: Situation prüfen und Grenzen setzen

REPORTAGE - Die in Deutschland geführte Debatte über das Verbot von so genannten Killerspielen ist nicht neu. Wenn Jugendliche Amok laufen, flammt die Diskussion wieder auf. Wer trägt die Verantwortung? Was ist der Auslöser? Gewaltverherrlichende Computer- und Videospiele können solche Taten begünstigen. ABER: Filme, Musik oder Bücher sind nicht unschuldig. Die ganze Medienwelt inklusive Zeitungen, Radio- oder TV-Stationen ist ebenfalls involviert. Auch das Internet. Im Endeffekt müssen wir uns eingestehen, dass die Hauptschuld wohl bei uns selbst zu suchen ist. Die Frage sollte deshalb lauten: Wie gehen wir mit unseren Mitmenschen um und wie unsere Gesellschaft zumuten? Wir sitzen schliesslich im gleichen Boot oder indirekt von unseren Taten entsprechend. Für diese eine Studien. Vielmehr brauchen

Text von Guido Haus

Ich selbst habe mich ausführlich mit Computer- und Videospiele befasst. Ich mag interaktive Unterhaltung. Aktuelle Spiele wie «Rayman Raving Rabbids» oder «Viva Piñata» finde ich toll. Auch einige Ballerspiele faszinieren mich. Dazu gehören auch bekannte Vertreter wie «Rainbow Six Vegas» oder «Battlefield 2142»: Sie sind technisch aufwendig hergestellt, brennen ein Feuerwerk an Effekten ab und verfügen über eine mitreissende Handlung. Trotzdem muss man sich fragen, ob wir überhaupt diese Art von Unterhaltung konsumieren dürfen. Einfach lässt sich die Zeit nicht vergehen lassen. Wir müssen uns eingestehen, dass die Hauptschuld wohl bei uns selbst zu suchen ist. Die Frage sollte deshalb lauten: Wie gehen wir mit unseren Mitmenschen um und wie unsere Gesellschaft zumuten? Wir sitzen schliesslich im gleichen Boot oder indirekt von unseren Taten entsprechend. Für diese eine Studien. Vielmehr brauchen

underts?
st als das Medium des 21.

The block contains the logo of the Swiss Confederation (Schweizerische Eidgenossenschaft, Confédération suisse, Confederazione Svizzera, Confederaziun svizra) and the text 'Nationales Programm Jugendmedienschutz und Medienkompetenzen'. Below the text, there is a date '11.06.2010'.

Geschichte / Gegenwart

Ich betreue das Projekt «E-Safari.ch» und helfe Menschen bei der Bedienung von IT. Dazu gehören Computer, Mobiltelefone, Tablets oder Spielekonsolen. Zudem übersetze ich das Fachchinesisch der Hersteller.

Das Serviceangebot beinhaltet Beratung, Installation und Handhabung...

- **Bedürfnisse abklären**
- **Finanzen prüfen**
- **Produkte vergleichen**
- **Systeme (Windows, Mac, Linux) einrichten**
- **Postfinance und E-Banking zeigen**
- **Fotoalben und Videos erstellen**
- **E-Mail, Suchmaschine, iOS & Co. konfigurieren**
- **Dateien und Programme aufräumen**
- **Mit Provider und anderen Firmen verhandeln**
- **Bedienung von iTunes oder Word erlernen**
- **Funktionen im Betriebssystem testen**
- **Wartungsarbeiten definieren**



Als Multimedia-Supporter biete ich auch Dienstleistungen im Bereich «Public Relations» an. Hier nutze ich ein Medien-Netzwerk, versende massgeschneiderte Informationen (Texte, Bilder) an Redaktionen, kommuniziere mit Journalisten und verfolge die Berichterstattung. Zusätzlich helfe ich Unternehmen, sich ansprechend in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Früher unterstützte ich Dinge, welche ich heute nicht mehr fördern würde. Ich mache nur PR für Produkte und Projekte, die ich gut finde und Gottes Gebote nicht verletzen!

Die Öffentlichkeitsarbeit basiert auf folgenden Punkten...

- **Netzwerk mit Medienhäuser pflegen**
- **Audiovisuelle Tutorials für Youtube, Vimeo & Co. kreieren**
- **Texte schreiben und Präsentation optimieren**
- **Stärken in Produkten und Projekten ausbauen**
- **Schwächen lokalisieren und Fehler korrigieren**
- **Fokus legen und überflüssige Dinge entfernen**
- **Anfragen von Journalisten via E-Mail und Telefon beantworten**
- **Unternehmen in Sachen Kommunikation beraten**
- **Kundenmeinungen sichten und reagieren**